

## Jahrmarkt der Eitelkeit - Die Ringstraße zwischen Oper und Postsparkasse

Während die westliche Hälfte der Ringstraße zwischen

**Treffpunkt:**

1., Opernring 1, unter den Arkaden  
der Staatsoper

Oper und Ringturm in der Mehrzahl von öffentlichen

Großbauten geprägt ist, gibt sich die östliche Hälfte

zwischen Oper und Urania privater und intimer, die

spektakulären architektonischen Blickfänge fehlen. Hier

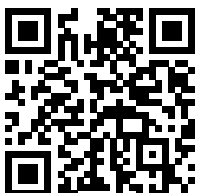
dominieren die Wohnpalais eines erstarkten betuchten

Seite 1/3



Großbürgertums, vereinzelt auch von Mitgliedern der  
  
kaiserlichen Familie. Wir erzählen über den „Corso“ und  
  
das einst als fürstliche Residenz gebaute Hotel Imperial,  
  
sowie die seltsame Baulücke neben dem Gartenbaukino.

Wir beleuchten die bewegte Geschichte des von  
  
Theophil Hansen erbauten Deutschmeisterpalais von  
  
erzherzoglicher Residenz über Wiener SS-Zentrale bis  
  
zur aktuellen OPEC-Nutzung. Auch dieser Teil der  
  
Ringstraße hatte seine Skandale, vom verbannten  
  
Erzherzog Ludwig Viktor bis zum Proteststurm gegen



Otto Wagners Postsparkasse.

